



(c) Algeco GmbH. Von links nach rechts Dietmar Müller (Geschäftsführer Algeco), Oberbürgermeister Keck der Stadt Reutlingen, Dr. Janet Maringer (Flächenagentur BW), Maximilian Moser (Garten Moser) und Andreas Blankenhorn (Algeco).

Bei stabilem Wetter mit einem herrlichen Blick auf den Albtrauf, pflanzten Oberbürgermeister Keck der Stadt Reutlingen, Dietmar Müller, Geschäftsführer von Algeco und Dr. Janet Maringer von der Flächenagentur BW am 06. Dezember 2022 den letzten Baum im ersten Projekt zur Förderung von Ökosystemleistungen. Insgesamt wurden 44 Obstbäume auf einer ein Hektar großen Wiese am Reutlinger Hausberg „Achalm“ gepflanzt. Wenn die Bäume etwas größer werden, kommen Nistkästen für Vögel, Fledermäuse und Insekten hinzu.

Vor rund eineinhalb Jahren kam Algeco, der Spezialist für modulare Raumlösungen, auf die Flächenagentur BW zu, mit der Bitte ein „Herzensprojekt“ zu realisieren. Rahmenbedingungen war, dass es nahe einer Filiale liegt und einen kleinen Beitrag zum großen und wichtigen Thema Naturschutz leistet. Auf diese Weise möchte Algeco eine gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Geboren aus der Idee, Kindern regionales Obst in von Algeco umgesetzten Einrichtungsstätten anbieten zu können, investiert die Firma in die Pflanzung und zehnjährige Pflege von 44 Obstbäumen, darunter alte und regionale Sorten wie beispielsweise der ‘Reutlinger Streifling’. In einem weiteren Schritt sollen aber nicht nur neue Bäume gepflanzt, sondern auch im Pfliegerückstand befindliche Streuobstwiesen wieder aufgewertet werden. Hierzu ist angedacht, einen benachbarten ein Hektar großen Streuobstbestand zertifiziert mit dem Natur Plus Standard aufzuwerten. Für die Aufwertung erhalten die Bäume einen Vitalisierungsschnitt, die Wiese wird entbuscht, das Obst gesammelt und Nistkästen werden angebracht. Alte und abgängige Bäume werden als „stehende Habitate“ auf der Wiese belassen. Insgesamt wird bei diesem Projekt in vielfältige Ökosystemleistungen investiert. Neben der Erhöhung der Artenvielfalt wird die genetische Vielfalt gestärkt und etwas für die Bestäubungsleistung getan.

Planung- und Projektleitung hatte in diesem Projekt die Flächenagentur BW. Haben Sie Fragen dazu können Sie uns gerne kontaktieren.

Umsetzung: Gartenmoser, <https://www.garten-moser.de/start.html>

E-Mailadresse: maximilian.moser@garten-moser.de